

Pressemitteilung

Ein Grund zum Feiern: 60-Jahr-Jubiläum und Auszeichnung zum Green Care Auszeithof

Seit 60 Jahren finden Menschen am Biobauernhof der Familie Hunger in Bad Zell, Bezirk Freistadt, Erholung. Seit 1973 wird der „Bioberghof“ als Kinderpension geführt. Mit der Auszeichnung zum Green Care-Auszeithof bietet der Hof neben Schule am Bauernhof-Wochen für Schulklassen nun auch gesundheitsfördernde Angebote für Kinder. Vergangenen Samstag wurde Betriebsleiter Alexander Hunger von der Landwirtschaftskammer OÖ die Hoftafel zum Green Care Auszeithof verliehen.

Als „Green Care Auszeithof“ bietet Familie Hunger nun auch gesundheitsfördernde Wochenaufenthalte für Kinder unter dem Motto: „Glückliche Kinder: Jeder braucht mal Auszeit!“ Es werden viele Aktivitäten zum Thema gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung geboten, wo die jungen Gäste die Möglichkeit haben, so richtig Kind zu sein: Weg von ständiger Reizüberflutung können sie in den Wald eintauchen, gesunde Lebensmittel selber ernten und kochen, oder beim Lehmgatschen kleine Kunstwerke schaffen. Die Tiere am Hof machen Freude und helfen, sich selber und seine Mitmenschen besser wahrzunehmen. Gemeinsames Spielen, Singen und Trommeln stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Für die jungen Gäste stehen 60 Betten zur Verfügung, rund um den Hof gibt es vielfältige Erlebnisräume (Spielwiese, Waldhütte, Lagerfeuerplatz, Lehmgrube ...).

Karl Grabmayr, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer OÖ, betonte bei der Verleihung der Green Care-Hoftafel die Bedeutung, die solche Bauernhof-Angebote für die Förderung eines gesunden Lebensstils haben: „Bei Kindern und Jugendlichen wird Bewegungsmangel, schlechte Ernährung und Stress immer mehr zum Problem. Der Bauernhof bietet im Rahmen des neuen Auszeithof-Programmes ideale Voraussetzungen, auf spielerische Art und Weise Gesundheitskompetenzen von Kindern zu fördern. Tiere erleben, Freude an Bewegung im Wald sowie neue Geschmackserlebnisse mit wertvollen Lebensmitteln bewirken

Wohlbefinden und verankern das Bewusstsein für die Gesundheit auch für das Erwachsenenleben.“

Gesundheitswochen für Kindergruppen in den Ferien

In der neuen Gesundheitswoche, die künftig als Erholungswochen in den Ferien angeboten werden sollen, finden sich auch Elemente von Sebastian Kneipp. Inkludiert ist auch ein Workshop mit einem Arzt über gesunde Ernährung, und bei Bedarf besteht die Möglichkeit für individuelle Beratung. Ziel dieser Woche ist es, mit den Kindern die vielen neuen Eindrücke zu reflektieren und ihnen neue Kenntnisse und Fähigkeiten für den Alltag mitzugeben.

Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt

Für Betriebsleiter Alexander Hunger sind die Kinder das wichtigste Potenzial der Gesellschaft: „Mir ist es wichtig, den Kindern im Rahmen von Schule am Bauernhof nicht nur Einblicke in die Landwirtschaft zu ermöglichen, sondern wir möchten ihnen nun als Green Care-Auszeithof auch nachhaltige Erfahrungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden mitgeben.“

Möglich wurde diese Zusatzqualifikation zum Auszeithof durch den Zertifikatslehrgang des Ländlichen Fortbildungsinstituts der Landwirtschaftskammer OÖ „Green Care – Gesundheit fördern am Hof“: Dieser Lehrgang vermittelt in 168 Unterrichtseinheiten, wie die Ressourcen des Bauernhofes ganz bewusst zur Gesundheitsförderung eingesetzt werden können. Bäuerinnen und Bauern, die diese Ausbildung absolviert haben, können sich als „Green Care Auszeithof“ zertifizieren lassen.

Erhaltung gefährdeter Nutzierrassen

Der Mühlviertler Berghof liegt inmitten der romantischen Hügellandschaft des Mühlviertels und umfasst 24 Hektar Wiesen und Ackerflächen sowie 12 Hektar Wald. Als „Archehof“ widmet sich der Biohof der Erhaltung von gefährdeten Nutzierrassen. So werden neben einer Murbodner Mutterkuhherde Schwäbisch-Hällische Schweine und andere seltene Rassen gehalten. Im eigenen Gemüseanbau spielt Permakultur eine wichtige Rolle.

Gesundheit wird am Bioberghof „Groß“ geschrieben: Die hofeigenen Produkte (Fleisch, Getreide, Eier, Gemüse, Obst) werden mit einer gastronomischen Bio-Zertifizierung liebevoll für die Besucher zubereitet. In den Programmen wird neben Wissensvermittlung rund um die Landwirtschaft darauf geachtet, dass die Erfahrung von eigenen Stärken und Grenzen sowie Gemeinschaftserlebnisse nicht zu kurz kommen. Das Leben und Arbeiten am Bauernhof können die Kinder hier hautnah erleben: beim Ausgraben der Erdäpfel, die dann beim Lagerfeuer verspeist werden, beim Äpfelkloßen mit anschließender Frischsaftverkostung oder beim Erkunden der Getreidefelder und dem Brotbacken. Besonders gerne helfen die Kinder bei der Tierversorgung, die fixer Teil im Tagesablauf ist.

Biobauer Alexander Hunger freut sich über die Auszeichnung zum „Green Care Auszeithof“, wo sich alles um die Kinder dreht: „Unsere Zukunft liegt in ihren Händen. Wir möchten am Bioberghof mit unseren Angeboten Freiraum für Wachstum, Erholung und Regeneration schaffen, um so Gesundheitsressourcen von Kindern bestmöglich zu stärken.“



Der Bioberghof in Bad Zell ist seit 60 Jahren ein Erholungsort und bietet nun auch Gesundheitsprogramme für Kinder.

Bildnachweis: Alexander Hunger, Abdruck honorarfrei

Kontakt: Bioberghof Fam. Hunger, Erdleiten 2, 4283 Bad Zell, Telefon: +43 650 3163989, info@bioberghof, www.bioberghof.at

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet

gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

Green Care Auszeithof

Erholung suchen, Gesundheit finden

Energie tanken durch Erholung in der Natur? Die Interaktion mit Tieren und Pflanzen kommt der Gesundheit zugute und ist ein Ausgleich für belastende Faktoren unserer schnelllebigen Zeit. Ob präventive Auszeit bei beruflichem Stress oder neue Impulse für die eigene Gesundheitskompetenz: Beim Green Care Auszeithof wird der gesamte Bauernhof zum Gesundheitsort. Speziell geschulte Bäuerinnen und Bauern bieten gesundheitsförderliche Angebote aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit bei denen Information, Erleben und Reflexion im Mittelpunkt stehen. Dabei kooperieren sie je nach Angebot mit externen Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitsbereich.



Bei der Verleihung der Green Care Auszeithof-Hoftafel in Bad Zell – v. l.: LK-Vizepräsident ÖR Karl Grabmayr, BR Johanna Miesenberger (Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates Freistadt Perg), Alexander, Regina und Claudia Hunger, DI Heidi Reisner-Reiwöger (LK-Projektleiterin Green Care), Martin Moser (BBK-Obmann Freistadt Perg); Bildnachweis: Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Abdruck honorarfrei.

Kontakt: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at